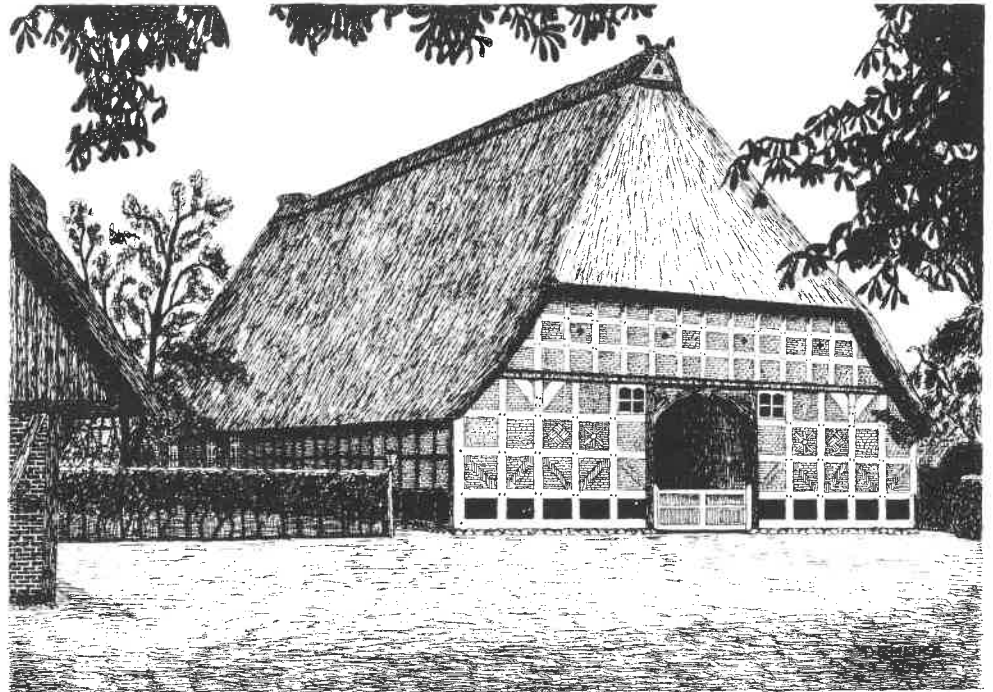


Einladung

zur 62. Jahrestagung
vom 24. - 28. April 1984
in Rotenburg (Wümme)



Heimatmuseum Rotenburg
Bauernhaus von 1779 aus Bellen
Zeichnung Rudolf Dehnke

Programm

Dienstag, den 24. April 1984

Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Neolithikum:

- 8.45 Uhr Begrüßung und Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft
- 9.00 Uhr J.-P. FARRUGGIA: Ergänzende Funktionen der Grabbeigaben im linearbandkeramischen Gräberfeld von Elsloo
E. HUYSECOM: Zum Verschlusssystem des Galeriegrabes von „Weris I“ in Belgien
U. BOELICKE: Zur Struktur und funktionalen Deutung bandkeramischer Hofplätze
- 10.00 Uhr — Pause —
- 10.15 Uhr M. PLATEAUX: Funktionen der Gruben der Siedlung Cuiry-les-Chandardes
J. MACHNIK: Die Funktion des Grabes in der Siedlung vom Anfang des 2. Jahrtausends v. Chr. in Iwanowice bei Krakow
J.D. VAN DER WAALS: Kolhorn, endneolithische Siedlung im niederländischen Küstengebiet — Reichweite der Interpretation eines Brunnens aufgrund der funktionellen Eigenschaften
- 12.00 Uhr — Mittagessen im Hotel Waldschlößchen —

14.00 Uhr

P.H. DECKERS: Swifterbant, die Pfosten der Fundstelle S. 3

J. LÜNING: Ein Grubenhaus der Bernburger Kultur aus Schwanfeld, Lkr. Schweinfurt/Unterfranken

A. ZIMMERMANN: Die Mahlsteine der bandkeramischen Siedlung Langweiler 8 — Herstellung, Form, Benutzung, Unbrauchbarwerden

15.35 Uhr

— Pause —

15.50 Uhr

V. PODBORSKY: Funde mährischer neolithischer Figurplastiken und ihre Interpretation

M. ZÁPOTACKÁ: Streitäxte der Trichterbecherkultur — die Frage ihrer Funktion

17.00 Uhr

Beratung über nächsten Tagungsort und Thema. Neuwahl der Schriftführung der Arbeitsgemeinschaft Neolithikum

Mittwoch, den 25. April 1984

Vorträge

Sektion I (Neolithikum)

- 9.00 Uhr M. FANSA: Vorbericht über Ausgrabung und Auswertung der bandkeramischen Siedlung Esbeck, Stadt Schöningen, Landkreis Helmstedt
- 9.50 Uhr V. PÁVUKOVÁ: Siedlung und Kreisanlage der Lengyel Kultur in Svodin/Südslowakei
- 10.00 Uhr B. BRUKNER: Die menschengestaltigen Figuralplastiken der Vinča-Gruppe im Hinblick auf ihre Funktion
- 10.50 Uhr — Pause —
- 11.00 Uhr M. KUNA: Zur Interpretation der ältesten Kupfermetallurgie
- 11.50 Uhr A. DZIEDUSZYCKA-MACHNIK: Neolithische Keramik Kleinpolens als eine der Quellen für den Rekonstruktionsversuch des Wirtschaftssystems
- 12.00 Uhr H. NORTMANN: Die Ornamentik der Kugelamphorenkultur
- 12.50 Uhr — Mittagessen im Hotel Waldschlößchen —

Mittwoch, den 25. April 1984

Vorträge

Sektion II (Mittelalter)

- 9.00 Uhr W. KRAMER u. O. HARCK: Stadtarchäologie in Eckernförde
10.00 Uhr L. KLAPPAUF: Zur Ausgrabung des frühmittelalterlichen Herrensitzes in Düna/Osterode
10.50 Uhr — Pause —
11.00 Uhr W. KRAMER: Eine neue Grabung am Hauptwall des Danewerks
11.30 Uhr H.H. ANDERSEN: Die Tore von Alt Lübeck
12.00 Uhr CHR. REICHMANN: Stadtkerngrabung in Bocholt, Westfalen
12.50 Uhr — Mittagessen im Hotel Waldschlößchen —
14.50 Uhr **Besichtigungen:** Museen in Rotenburg und Scheeßel (in zwei Gruppen)
17.00 Uhr **Vertreterversammlung** des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung
20.00 Uhr **Öffentlicher Vortrag:**
Prof. Dr. K.W. STRUWE: Oldenburg und die Erforschung der slawischen Burgen in Ostholstein

Donnerstag, den 26. April 1984

Vorträge

- 9.00 Uhr W.-D. TEMPEL: Der Landkreis Rotenburg, Landschaft — Geschichte — Ur- und Frühgeschichte
- 10.00 Uhr A. LUCKE: Der jungbronzezeitliche Urnenfriedhof bei Barchel-Kattrepelsmoor, Landkreis Rotenburg/Wümme
- 10.15 Uhr W. GEBERS: Archäologische Schwerpunktuntersuchungen in Rullstorf, Krs. Lüneburg — Zusammenfassung der Grabungsergebnisse und Ausblick
- 10.45 Uhr — Pause —
- 11.15 Uhr E. RADESPIEL: Das mittelneolithische Kollektivgrab von Odagsen, Stadt Einbeck
- 11.45 Uhr W. SCHLÜTER: Die Ausgrabung eines zerstörten Großsteingrabes in Hilter a.T.W., Ldkr. Osna-brück
- 12.30 Uhr — Mittagessen im Hotel Waldschlößchen —

Vorträge

Sektion I (Bronze- und Eisenzeit)

- 14.30 Uhr H. AUST: Zur Funktion jungbronzezeitlicher Gruben
- 15.00 Uhr W. THIEME: Ein Urnenfeld der jüngeren römischen Eisenzeit in Tötensen, Kreis Harburg

Sektion II (Römerzeit und Mittelalter)

- U. SÜSSENBACH: Statthalterpalast, Fahnenheiligtum und Bischofskirche im frühmittelalterlichen Köln. Eine Bemerkung des Ammianus Marcellinus zum Jahre 355
- K. GROTE: Stand der Untersuchungen an einer früh- bis hochmittelalterlichen immedingischen curtis bei Bernhausen am Seeburher See, Kr. Göttingen

15.30 Uhr

— Pause —

16.00 Uhr

W. DÜRRE: Wege zur Bestimmung umgelagerter paläontologischer Artefakte

16.15 Uhr

U. KAMPFFMEYER: ACROS — Ein Video-Computer-System zur Dokumentation archäologischer Objekte

16.45 Uhr

R. DEHNKE: Beiträge zur Geisteskultur Alteuropas

17.30 Uhr

H.W. BEHRENS: Tendenzen in der Urgeschichtsforschung

18.30 Uhr

Abfahrt der Busse nach Wittorf

Empfang durch den Landkreis Rotenburg im Dorfgemeinschaftshaus Wittorf

Begrüßungen — gemeinsames Abendessen — anschließend geselliges Beisammensein

Rückfahrt der Busse nach Rotenburg um 22.00 und 23.00 Uhr

Freitag, den 27. April 1984

Exkursion I

Südteil des Kreises Soltau-Fallingbostal

Abfahrt 8.00 Uhr

Rotenburg, Ratsgymnasium

Vierde: Rekonstruktion eines bronzezeitlichen Grabhügels

Borg: Borger Burg und Archäologischer Lehrpfad

Krelingen: Großsteingrab

— Mittagessen in Düshorn —

Walsrode: Kloster

Ahlden: Ringwall Bunkenburg

Oberndorfmark: Siebensteinhäuser

18.30 Uhr

Empfang durch den Landkreis Soltau-Fallingbostal im Haus des Gastes in Walsrode, anschließend Abendessen im Haus des Gastes

20.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag im Haus des Gastes, Walsrode:

Prof. Dr. K.-E. BEHRE: Entstehen und Vergehen der nordwestdeutschen Heiden — Ergebnisse naturgeschichtlicher und siedlungshistorischer Forschung

Gegen 22.00 Uhr

Rückfahrt nach Rotenburg

(Vorzeitig abreisende Teilnehmer können mittags oder nach der Klosterbesichtigung vom Bahnhof Walsrode in Richtung Hannover, Hamburg und Bremen fahren.)

Sonnabend, den 28. April 1984

Exkursion II

Landkreis Rotenburg

Abfahrt 8.00 Uhr

Parkplatz vor dem Heimatmuseum (Burgstraße)

Heeslingen-Wiersdorf: Ringwall Heilsburg

Ober Ochtenhausen: Ringwall Altenburg

Granstedt: Erdhügelgrab mit Steinsetzungen der Trichterbecherkultur

— Mittagessen in Selsingen —

Steinfeld: Restaurierte Steingräber

Rotenburg-Böttersen: Sandgrubenwand mit besonderer eiszeitlicher Schichtenfolge

Bis 16.30 Uhr

Rückkehr nach Rotenburg

(Abfahrt der Züge in Richtung Bremen/Hannover: 16.44 Uhr, 17.06 Uhr und 18.06 Uhr,
in Richtung Hamburg: 17.00 Uhr, 17.27 Uhr und 17.49 Uhr.)

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Anmeldung und Unterkunft

Es ist notwendig, daß sich alle Teilnehmer — unabhängig von der Voranmeldung — endgültig zu der Tagung anmelden; etwa noch notwendige Zimmerbestellungen sollten umgehend vorgenommen werden.

Es wird gebeten, die Anmeldungen zur Tagung und den Exkursionen bis 30. März 1984 an den Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung, z.H. Professor Dr. K.J. Narr, Domplatz 20 - 22, 4400 Münster, zu senden.

2. Teilnehmerkarten

Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro bei Anmeldung und Bezahlung der Tagungsgebühr ausgegeben. Die Tagungsteilnehmer erhalten u.a. zwei Bände der „Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland“ und eine Kassette mit Faltblättern zu archäologischen Denkmälern in Niedersachsen.

3. Kosten

Tagungsgebühr 60,- DM

Tagungsgebühr für Studierende 40,- DM

(Angehörige von Tagungsteilnehmern frei)

Abendessen am 25. April 12,- DM

Exkursion I am 26. April 1984 9,- DM

Exkursion II am 27. April 1984 9,- DM

Mittagessen bei der Exkursion I 4,50 DM

Mittagessen bei der Exkursion II 14,00 DM

4. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Institut für Heimatforschung, Gerberstraße, 2720 Rotenburg, Tel. (0 42 61) 7 54 38

Das Tagungsbüro ist geöffnet:

Dienstag und Mittwoch von 8.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Sämtliche Vorträge und Veranstaltungen finden im Ratsgymnasium (Nebeneingang gegenüber dem Institut für Heimatforschung), Gerberstraße statt.

5. Mahlzeiten

Wegen der örtlichen Verhältnisse ist es zweckmäßig, die Mittagmahlzeiten gemeinsam einzunehmen. Deshalb steht ein Bus kostenlos für die Fahrten von und zum Hotel Waldschlöbchen zur Verfügung. Es können jedoch auch Gaststätten nach eigener Wahl aufgesucht werden.

Während der Exkursionen werden die Mittagmahlzeiten gemeinsam eingenommen. Um eine rasche Bedienung zu ermöglichen, ist es notwendig, daß sich die Teilnehmer zum Essen vorher anmelden. Die Kosten werden bei der Anmeldung im Tagungsbüro erhoben. — Bei der Exkursion am 27. April 1984 wird in Walsrode Gelegenheit sein, vor dem öffentlichen Vortrag im Haus des Gastes einen Imbiß einzunehmen.

Bei den Abendempfangen am 26. und 27. April wird jeweils ein Getränk gereicht.

Der Nordwestdeutsche Verband für Altertumsforschung
dankt dem

Landkreis Rotenburg (Wümme)

und dem

Heimatbund Rotenburg (Wümme)

für vielfache Unterstützung bei der Vorbereitung und
Durchführung der Jahrestagung 1984 in Rotenburg.

Der vorbereitende Ausschuß:

Dr. Joost Assendorp, Lüneburg
Wilhelm Meyer, Bomlitz/Walsrode
Dr. Wolf-Dieter Tempel, Rotenburg

Der Vorsitzende des Verbandes:

Prof. Dr. Karl J. Narr